

Bericht über das Leben in der **Studierendensiedlung in Freiburg**

Bei der Stusie in Freiburg handelt es sich um mit die größte **Studierendensiedlung** Deutschlands. Das mag auf den ersten Blick ein wenig erschreckend und überfordernd klingen, jedoch ist das Gegenteil der Fall.

Die Stusie liegt 10 Minuten mit dem Fahrrad oder auch 10 Minuten mit der Bahnlinie 1 Richtung Landwasser von der Universität und damit dem Zentrum der Stadt entfernt. So ist sie einerseits gut angebunden und bietet zugleich einen Rückzugsort von der Uni und dem Stadttreiben.



Von außen betrachtet ragen zahlreiche graue Wolkenkratzer in den Himmel; gelangt man dann über einen der vielen kleinen Wege in die Siedlung, taucht man stets in die entspannte, lebhafte und junge Atmosphäre ein. Zwischen den Häusern findet man Basketball- und Volleyballplätze, einen Fußballplatz, einen Calisthenics-Park und eine Slackline. Neben vielen Gebäuden gibt es Tische, an denen man draußen gemeinsam sitzen, trinken oder essen kann. Durchquert man die Siedlung geradewegs, landet man innerhalb weniger Minuten im Seepark, an dem sich ein wunderschöner See, grüne Wiesen und Bäume erstrecken. Auf dem Gelände der Stusie, wie auch im Seepark, gibt es einige frei verfügbare Grillplätze. All

diese Plätze sind im Sommer stets gefüllt mit Studierenden, die ihre Tage dort mit Sport und Freizeit genießen.

Zudem besteht ein vielfältiges Angebot für drinnen. So besitzt die Stusie unter anderem ein kleines Gym und natürlich das TIK – die Hausbar der Siedlung, sowie einen Club. Hier gibt es jeden Tag in der Woche unterschiedliche Angebote: über Tischtennis, Tanz-Workshops, gemeinsames Kochen, Karaoke, Pubquiz und natürlich jeden Dienstag das Bierpong-Turnier. Am Wochenende legen regelmäßig DJs unterschiedliche Musik auf. Der Stusie e.V. ist bei all diesen Angeboten der Verein, der sich um das Sozialleben kümmert.

Das Wohnen

Seit einigen Jahren werden die Häuser, die zum Teil noch aus den 60er Jahren stammen, renoviert oder neu gebaut. Einige ältere Gebäude bieten Zimmer in 8er und 12er WGs an. Hier gibt es jeweils zwei lange Flure mit 6 oder 4 Zimmern und eine gemeinsame Küche in der Mitte. Zudem teilt sich jeder Flur 3 Bäder. Zu jeder Wohnung gehört meist noch ein Balkon. Die neueren Gebäude sind mit kleineren WGs ausgestattet, die für 4 Personen ausgelegt sind. Zudem gibt es 2er Wohnungen und Einzelapartments. In den WGs gibt es immer einen Gemeinschaftsraum, wie die Küche und einen Balkon, wo man gemeinsam Zeit verbringen kann. Oft vernetzen sich die Leute aus den jeweiligen Häusern auch untereinander, um Angelegenheiten wie Partys zu besprechen. Ab 22:00 herrscht Nachtruhe, jedoch stört man meist nicht, wenn man die Musik leise hält und sich nach drinnen in eine WG zurückzieht. In vielen WGs ist ein Zimmer für mindestens eine:n internationale:n Student:in vorbehalten. Die gesamte Stusie ist ein sehr junger, vielfältiger Ort, an dem man die unterschiedlichsten Menschen kennenlernen kann.

Bei Problemen kann das über das Online-Portal des SWFR unkompliziert gemeldet werden und man erhält meist direkt am nächsten Tag Hilfe. Zudem gibt es den Service Point, wo man täglich mit Mitarbeiter:innen der Stusie sprechen kann.

